

610 3. März 1926

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 18.

Mittwoch 3. März 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat; Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 26. Februar. — Stadtsenat vom 23. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 10. Februar. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 17. Februar. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 15. Februar. — Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten vom 10. Februar. — Allgemeine Nachrichten: Kunstpreise der Stadt Wien; Einrichtung einer Realitätenabteilung im Dorotheum. — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 27. Februar bis 2. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Ausschreibung der Wahl des Gremialausschusses des Wiener Hebammengremiums; Wiedereröffnung der Haltestelle Hütteldorf-Bad der Linie Wien—Salzburg. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 26. Februar 1926,
5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und Gm. Weigl.

1. Die Gm. Leopoldine Glöckel, Bötisch und Stein sind entschuldigt.

Dem Gm. Eisinger wird ein Urlaub in der Dauer von zwei Monaten bewilligt.

2. Der Antrag der Gm. Körber und Genossen auf Verdichtung des Straßenbahnverkehrs auf der Ringstraße wird der Direktion der Straßenbahnen zugewiesen.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß die Gm. Stöger und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 8) betreffend Verfehlungen dreier Mitglieder des Betriebsrates der Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der öffentlichen Sitzung an.

4. Die Ergänzungswahlen in die Gemeindevermittlungsämter haben folgendes Ergebnis:

Gemeindevermittlungsamt für den 12. Bezirk: Walfried Ertl, Oberrevierent der Bundesbahnen, 12. Erlgasse 29 (Vertrauensmann);

Gemeindevermittlungsamt für den 13. Bezirk: Dr. Anna Grund, Schriftstellerin, 13. Pinzer Straße 18 (Vertrauensmann).

Gemeindevermittlungsamt für den 14. Bezirk: Josef Göbel, Assistent i. P., 14. Schweglerstraße 3 (Vertrauensmann).

Gemeindevermittlungsamt für den 21. Bezirk: Hans Berger, Amtsrat i. P., 21. Patriciastraße 11 (Vertrauensmann); Pius Travniczek, Bezirksrat, 21. O'Briengasse 74 (Ersatzmann); Josef Rinesl, Pensionist der Bundesbahnen, 21. Gerichtsgasse 7 (Vertrauensmann); Eduard Heidrich, Bürgerschuldirektor i. P., 21. Angererstraße 16 (Vertrauensmann); Hans Linke, Direktor i. P., 21. Pichelwängergasse 42 (Vertrauensmann); Richard Breitsfelder, Direktor i. P., 21. Prager Straße 75 (Vertrauensmann); Alois Kindler, Oberlehrer, 21. Deublergasse 26 (Ersatzmann); Anton Tuschl, Werkmeister i. P., 21. Leopoldauer Straße 81 (Ersatzmann).

5 bis 15. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2 bis 5, 7, 9, 10 und 12 bis 15 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter Gm. Fischer:

5. P. Z. 715, P. 2. Für die Beschaffung von 70 starken Motoren, 70 Fahrshaltern und sonstigen Reservebestandteilen für

die Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 785.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane, Kapitel III, Punkt 4, 5 und 6, und Kapitel XI, Punkt 7 und 8, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter Gm. Fjer:

6. P. Z. 566, P. 3. Anlässlich der Errichtung eines Milchtrinkkioskes in der Gartenanlage auf dem Freiheitsplatz im 9. Bezirke durch die Milchindustrie-A.-G.: Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Festsetzung von Parkschutzgebieten), werden für diesen Bau aufgehoben.

Berichterstatter Gm. Siegel:

7. P. Z. 690, P. 4. 1. Der Entwurf für den Bau eines Wohnhauses im 18. Bezirke, Genzgasse 45, wird mit dem erforderlichen und auf Ausgabrubrik 402/II/1 bedeckten Kostenbetrage von 432.000 S nach den vorgelegten Plänen des Architekten J. B. Ing. Siegmund Raß genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

8. P. Z. 691, P. 5. 1. Die Errichtung eines Wohnhauses 15. Hagengasse—Alliogasse—Giselhergasse nach den Plänen des Stadtbauamtes wird genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlichen Kosten von 1.840.000 S, welche auf Ausgabrubrik 402/II/1 ihre Bedeckung finden, werden genehmigt.

Berichterstatter Gm. Pohl:

9. P. Z. 801, P. 7. Folgende auf Grund des § 96 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1. Die Gemeinde Wien kauft von Karl Kronsteiner die Liegenschaft 3. Baumgasse 35, Einl.-Z. 145, Grundbuch Landstraße, bestehend aus der Kat.-Parz. 1791 im Ausmaße von 1551 m² zum Preise von 75.000 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen sag- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Konto dieses Kaufpreises wird nach Einlangen des Grundbuchszeugnisses beim Landesgerichte Wien bei unverändertem Grundbuchsstande, beziehungsweise längstens bis 25. Februar 1926 ein Betrag von 40.000 S bezahlt.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und staatlichen sowie städtischen Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu tragen. Die Kosten einer allfälligen

rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

5. Die Gemeinde stellt dem Verkäufer in dem Neubau 3. Baumgasse, und zwar im Objekt Hainburger Straße ein Geschäftslokal für den Handel mit Farbwaren mit drei Öffnungen und Nebenraum zu dem in Gemeindehäusern üblichen Mietzins mit mehrjährigem Mietvertrage zur Verfügung.

6. Die Gemeinde Wien nimmt zur Kenntnis, daß im Hause 3. Baumgasse 35 zwölf Parteien wohnen, welchen im Falle der Demolierung des Objektes von der Gemeinde entsprechende Ersatzwohnungen beizustellen sind.

7. Der Kaufvertrag wird unter der resolutiven Bedingung abgeschlossen, daß der Kauf zurückgeht, wenn die gewerbebehördliche Genehmigung zur Errichtung des Betriebes für Farbwarenerzeugung in Wien, 11. Braunhubergasse 15, nicht erteilt wird. Nach Fertigstellung des neuen Betriebsobjektes wird der bisherige Betrieb im Hause 3. Baumgasse 35 geräumt werden.

II. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, der Reformbaugesellschaft zu den Uebersiedlungskosten für die Abmontierung der in dem Hause 3. Baumgasse 35 befindlichen Maschinen und Transmissionen sowie der Licht- und Kraftanlagen und Uebersiedlung der übrigen Einrichtung und Waren in den Neubau 11. Braunhubergasse 15 einen einmaligen Betrag von 2000 S zu bezahlen.

Berichterstatter GR. Schütz:

10. P. Z. 816, P. 9. 1. Die im vorgelegten Lageplane des Stadtbauamtes, M. Abt. 18, 354/26, mit den Buchstaben a y d und b x c bezeichneten, gelb durchkreuzten Baulinien in der Verlängerung der Hagenmüllergasse im 3. Bezirke werden gemäß den Bestimmungen des § 105 der Bauordnung in Abänderung des Generalbaulinienplanes aufgelassen und die Baulinie der Erdbergstraße und der Lechnerstraße nach den rot gezogenen und schraffierten Linien a b und c d ergänzt. 2. Bei allfälligen Ausführungen ist auf die Deckung der Feuermauern der in dem Baublock bereits bestehenden Gebäude besondere Rücksicht zu nehmen. 3. Die Bezeichnung „Eckelstraße“ ist aus dem Verzeichnisse der Straßennamen zu streichen.

Berichterstatter GR. Siegel:

11. P. Z. 818, P. 10. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse—Marktstraße wird mit dem erforderlichen Kostenbetrage von 600.000 S nach den vorgelegten Plänen des Architekten Ernst Brandl genehmigt. Der Kostenbetrag wird auf die Ausgabrubrik 402/II/1 verwiesen. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

12. P. Z. 820, P. 12. 1. Die Errichtung des Wohnhauses 10. Gellertgasse nach den Plänen des Architekten Dr. Oskar Wlach wird genehmigt und die Baubewilligung unter dem Vorbehalte des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlichen Baukosten, welche auf der Ausgabrubrik 402/II/1 ihre Bedeckung finden, werden mit dem Betrage von 3.120.000 S genehmigt.

13. P. Z. 821, P. 13. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 3. Riesgasse 4 wird mit den Kosten von 828.000 S, die auf Ausgabrubrik 402/II/1 ihre Deckung zu finden haben, nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

14. P. Z. 822, P. 14. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz wird mit dem Betrage von 2.136.000 S, welcher auf Ausgabrubrik 402/II/1 seine Deckung zu finden hat, nach den vorgelegten Plänen und auch hinsichtlich der Stockwerksanzahl genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. 2. Die im Plane der M. Abt. 18, 645/26, rot eingezeichnete und geschraffte Baulinie für den Vogelweidplatz wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Weigl:

15. P. Z. 724, P. 15. Folgende auf Grund des § 102 G. B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Zur Erleichterung der Finanzierung der von der Genossenschaft „Republikanische Vereinigung ehemaliger Kriegsteilnehmer und der Kriegspopler“ eingeleiteten, insgesamt etwa 1000 Personen umfassenden Auswanderungsaktion nach Ksül-Orda, zahlt die Gemeinde

Wien zugunsten der Aktion für jeden nach Wien zuständigen Auswanderer einen Zuschuß von 100 Prozent zu dem auf ihn entfallenden Bundesbeitrag, wobei die Personenzahl nur Berechnungsbasis ist, der Beitrag aber nicht für die einzelnen bestimmten Personen, sondern für die ganze Aktion gewährt wird. Außerdem erklärt sich die Gemeinde Wien bereit, für jede durch diese Auswanderung frei werdende und in die freie Verfügung des Wohnungsamtes gelangende Wohnung mit mindestens zwei Räumen den Betrag von 1000 S zugunsten der Auswanderungsaktion zu zahlen.

Unter einem wird für den ersten Transport auf Grund der beiliegenden Liste ein Kredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt, der auf eine neu zu eröffnende Ausgabrubrik 301/15 „Beitragsleistung der Gemeinde zur Auswanderungsaktion nach Ksül-Orda“ zu verrechnen ist und mangels Deckung auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen wird. Die Flüssigmachung hat in der gleichen Art wie die des Bundesbeitrages zu erfolgen

Berichterstatter W. Emmerling:

16. P. Z. 717, P. 1. Die Strecke von Perchtoldsdorf Brunnergasse bis Mödling der städtischen Straßenbahnen, die bisher als eine Teilstrecke zur Fahrpreismessung im Tarifgebiet II gegolten hat, wird in zwei Teilstrecken zerlegt, so daß die Strecke von der Riedelgasse (Rosenhügel) nach Mödling in fünf Teilstrecken zerfällt. Die neue Teilstreckengrenze liegt bei der Haltestelle Maria-Enzersdorf (Kirchengasse). Während der fahrplanmäßigen Betriebszeit zahlt eine erwachsene Person für eine Fahrt auf fünf Teilstrecken 60 g. Die Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien sind sinngemäß zu ergänzen.

(Redner: GR. Josef Müller. — Nach dessen Rede übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

Berichterstatter GR. Schmid:

17. P. Z. 817, P. 8. Der Entwurf des Stadtbauamtes für die Errichtung eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke an der Steinhofstraße wird mit einem bedeckten Kostenerfordernisse von 210.000 S genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Redner: GR. Ullreich.)

Berichterstatter GR. Siegel:

18. P. Z. 692, P. 6. 1. Die Errichtung des Wohnhauses 10. Dampfstraße nach den Plänen des Architekten J. B. Baurat Ing. Hugo Mayer wird genehmigt und die Baubewilligung unter dem Vorbehalte des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlichen Baukosten, welche auf der Ausgabrubrik 402/II/1 ihre Bedeckung finden, werden im Betrage von 1.750.000 S genehmigt. 3. In Abänderung der mit Gemeinderatsbeschlusse vom 2. Oktober 1923, P. Z. 4348/23, genehmigten Baulinien werden als neue Baulinien die im Plane der M. Abt. 18, Zahl 397/26, rot eingezeichneten und geschrafften Baulinien neu genehmigt.

(Redner: GR. Josef Müller.)

19. P. Z. 819, P. 11. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 15. Deverseestraße wird mit dem Betrage von 1.900.000 S, der in der Ausgabrubrik 402/II/1 seine Deckung zu finden hat, nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. 3. In Abänderung des Generalregulierungsplanes wird die Böschkogelgasse in der Strecke von der Johannastraße bis zur Wurmsgasse aufgelassen.

(Während des Berichtes übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz.)

20. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 8) der GR. Stöger und Genossen betreffend Verfehlungen dreier Mitglieder des Betriebsrates der Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke wird nach Verlesung durch Schriftführer GR. Huber und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 6 Uhr 4 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag Nr. 7 der GRe. Körber und Genossen.

(P. Z. 856.) Der Straßenbahnverkehr am Ring ist zu verstärken (zu verdichten). Wenn man die Straßenbahn über den Ring benützt, so wird man bemerken, daß die Züge fast von früh morgens bis spät abends unausgesetzt dicht besetzt sind, so daß es nicht selten vorkommt, daß Fahrgäste am Trittbrett Aufstellung nehmen, nachdem ein Vorgehen im Innern des Waggons wegen der kolossalen Ueberfüllung als ausgeschlossen erscheint. Die Folge der übergroßen Ueberfüllung der Züge ist, daß fortwährend eine Verspätung im Zugverkehr Platz greift. Es wird daher dringlichst auf eingangs vorgebrachten Antrag hingewiesen.

Dringlichkeitsantrag Nr. 8 der GRe. Stöger, Untermüller und Genossen.

(P. Z. 857.) Nach Zeitungsberichten haben sich drei Mitglieder des Betriebsrates der Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke bei der Gebarung mit Gewerkschaftsgeldern schwere Verfehlungen zuschulden kommen lassen. Nach dem Berichte des Sekretärs des Metallarbeiterverbandes soll ein Teil der Beiträge für die Gewerkschaft von den drei Mitgliedern der Exekutive des Betriebsrates Kohnner, Zäuner und Mlieto, für ihre persönlichen Zwecke verwendet worden sein. Diese Nachrichten haben Beunruhigung und große Erregung unter der Arbeiterschaft dieses Unternehmens ausgelöst. Wenn auch Gelder der Gemeinde hiebei nicht in Frage kommen sollten, liegt es doch im Interesse der Gemeinde und der Angestellten derselben, unverzüglich und in voller Deffentlichkeit Klarheit über diese Angelegenheit zu schaffen. Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen: Der Herr Bürgermeister wird ersucht, zur Beruhigung der Deffentlichkeit und zur Wahrung des Ansehens der städtischen Angestellten ungesäumt eine Untersuchung über die in der Deffentlichkeit drei Betriebsräten der Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke zur Last gelegten schweren Verfehlungen zu veranlassen und über das Ergebnis ehestens dem Gemeinderate Bericht zu erstatten.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 26. Februar 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Berichterstatter GRe. Alt:

1. P. Z. 815, P. 1. Der Antrag des derzeitigen Pächters der städtischen Gastwirtschaft in der Großmarkthalle, Abtheilung für Fleischwaren, Alfred Aderhold, vom 12. Jänner 1926, betreffend Vergrößerung der Gastwirtschaftsräume und Verlängerung des Bestandverhältnisses bis zum 31. Juli 1934 wird unter den in der bezogenen Eingabe selbst festgesetzten Bedingungen angenommen.

Berichterstatter GRe. Beißer:

2. P. Z. 814, P. 2. Der Architekt und Stadtbaumeister Edmund Melcher wird anlässlich seines 60. Geburtstages in Würdigung der großen Verdienste, die er sich um das öffentliche Leben und auf dem Gebiete der Humanität erworben hat, zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter GRe. Speiser:

3. P. Z. 700, P. 3. Dem Obermagistratsrat Ludwig Jaksch wird anlässlich der Versetzung in den dauernden Ruhestand in Würdigung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleistung der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 23. Februar 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bg. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kofrda, Kunjach, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Div. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Dr. Alma Mokso.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 811, G.W. 546.) Der Vorschlag der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke auf Uebersehung der namhaft gemachten Kollektivvertragsbediensteten zu Betriebsbeamten und ihre Unterstellung unter die Dienstordnung und Einreihung in das Gehaltschema für die Unternehmungsangestellten wird genehmigt.

(P. Z. 810, St. Sch. N. 282.) Die an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtsprache, 13. Kienmayergasse 41, in Verwendung stehende provisorische Lehrerin Margarete Setora wird antragsgemäß zur definitiven Volksschullehrerin an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien im Vorrückungswege ernannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 832, M. Abt. 2, 2634) Straßenarbeiter Josef Diendorfer (gegen Abfertigung),

(P. Z. 831, M. Abt. 2, 2474) Pflegerin Anna Feld,

(P. Z. 830, M. Abt. 2, 3269) Straßenarbeiter Cyrill Chywił,

(P. Z. 829, M. Abt. 2, 88) Wasserleitungswerkmeister Ernst Smola,

(P. Z. 828, M. Abt. 2, 23006) Rechnungsrat Rudolf Wellner,

(P. Z. 827, M. Abt. 2, 25) Oberrechnungsrat Franz Mager,

(P. Z. 826, M. Abt. 2, 2394) Oberphysiatsrat Dr. Heinrich Paul Knöbl.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 833, M. Abt. 5, LuSt. B/79.) Die vom Bund österreichischer Brauer und Gärungstechniker veranstaltete und am 13. März 1926 im Saale des Niederösterreichischen Gewerbevereines, 1. Eichenbachgasse 11, stattfindende Filmvorführung „Vom Halm zum Glas“ wird im Sinne des § 2, Absatz 2 des Luftbarkeitsabgabegesetzes, Z.-G.-Bl. für Wien Nr. 3 aus 1926, unter der Bedingung von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen, daß hiefür keinerlei Eintrittspreis oder Regiebeitrag eingehoben wird.

Die Auschutzanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 815, M. Abt. 42, 2/A/19/25.) Vergrößerung der Betriebsräume und Verlängerung des Bestandvertrages mit dem Pächter Alfred Aderhold der Gastwirtschaft Großmarkthalle, Abtheilung für Fleischwaren.

(P. Z. 801, M. Abt. 45, Tr. 915/25.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 145 Grundbuch Landstraße, Haus in der Baumgasse 35, von Karl Kronsteiner.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 814, M. Abt. 49, 1689.) Ernennung des Architekten und Stadtbaumeisters Edmund Melcher zum Bürger der Stadt Wien.

Gemeinde Wien

ist ab 8. März 1926 nur mehr unter

Nr. 67-5-40 Serie

telephonisch zu erreichen.

Es wird ersucht, diese Änderung im Telephonbuch 1925 auf Seite 195 (zweite Spalte), Seite 603 (erste Spalte), und Seite 686 (dritte Spalte) vorzumerken.

1730

Die Direktion.

Städtische Versicherungs-Anstalt

Berichterstatter StR. Siegel:

Wohnhausbauten:

- (P. 3. 818, M. Abt. 23 b, 800) 9. Wagnergasse—Marktgassee;
 (P. 3. 819, M. Abt. 23 b, 794) 15. Devereestrasse;
 (P. 3. 820, M. Abt. 23 b, 767) 10. Gellertgasse;
 (P. 3. 821, M. Abt. 23 b, 804) 3. Riezgasse 4;
 (P. 3. 822, M. Abt. 23 b, 805) 15. Vogelweidplatz;
 (P. 3. 817, M. Abt. 23 a, 386.) Errichtung eines Schwimm-,
 Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke, an der Steinhofstraße.
 (P. 3. 816, M. Abt. 18, 354.) Auslassung der Egelstraße und
 eines Teiles der Hagenmüllergasse im 3. Bezirke.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. Februar 1926.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsfl. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fjer, Fenschit, Rudolf Müller, Schütz und StR. Weber; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. Stadtbau Re. Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Jäckel, Ing. Kocmanek und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: GR. Ing. Biber.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Bittner.

Berichterstatter GR. Fenschit:

(3. 176, M. Abt. 23 a, 192.) Die laufenden Glaserarbeiten für den Zentralviehmarkt, den Schlachthof St. Marx, das Schweineschlachthaus und die Wiener Kontumazanlage werden für das Jahr 1926 dem Ferdinand Buger zu den gleichen Bedingungen wie für das Jahr 1925 übertragen.

(3. 216, M. Abt. 23 b, 507.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 9. Marktgassee wird der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 221, M. Abt. 23 b, 693.) Die Lieferung von Sesseln für den Saalbau im Baublock 20. Stromstraße wird der Firma Gebrüder Thonet, G. m. b. H., übertragen.

(3. 222, M. Abt. 23 b, 414.) Die Gärtnerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse werden dem Stadtgarteninspektorat übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 223, M. Abt. 23 b, 694.) Die restlichen Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil, werden der Firma Leopold Kopriwa & Sohn übertragen.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(3. 186, M. Abt. 27, 2.) Die Einrichtung der elektrischen und Bligableiteranlage im Wohnhausbau 16. Thalhammergasse—Brühlgasse wird mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 50.000 S genehmigt; die Installationen werden der Firma Ing. Hugo Koditschek übertragen.

(3. 212, M. Abt. 27, 767.) Der Ankauf von 50 Stück Leitungskupplungen im bedeckten Betrage von 6059 S wird genehmigt; die Lieferung wird an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(3. 213, M. Abt. 27, 768.) Die Anschaffung von 50 Stück Schaltböcken im bedeckten Betrage von 14.723 S für den Ausbau der öffentlichen Beleuchtung wird genehmigt; die Lieferung wird zu gleichen Teilen an die Firmen Oesterreichische Werke G. M. und Waagner-Biro A.-G. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(3. 214, M. Abt. 27, 631.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der verlängerten Rudlichgasse und in der Zufahrtstraße zum Wachzimmer der Polizei am Laaer Berg wird mit dem bedeckten Betrage von 1620 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den Oesterreichischen Brown-Boverierwerken übertragen. Der Zahlung eines Anerkennungsanzinses an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft von acht Goldheller für jeden auf ihren Gründen aufgestellten Leitungsmast wird zugestimmt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(3. 226, M. Abt. 27, 786.) Die Verbesserung der öffentlichen Gasbeleuchtung in den Seitenfahrbahnen und Gehwegen der Ringstraße mittels Starklichtlampen wird genehmigt. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Fjer:

(3. 150, M. Abt. 31, 3339.) Im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, L.-G.-Bl. Nr. 95, wird für das Haus 11. Simmeringer Hauptstraße 491 eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenräumungen für die Grube I und Grube II auf 15, ferner für die Häuser 11. Mühlsangergasse 81 und 83 auf je zehn für das Jahr 1925 zugestanden.

(3. 179, M. Abt. 31, 480.) Die Lieferung und Montage des Kranaufbaues für einen Kranwagen für den Kanaräumungsbetrieb wird der Wiener Eisenbau-A.-G. und die Ausführung der bezüglichen Fertigstellungsarbeiten der Hauptwerkstätte des städtischen Lastkraftwagenbetriebes übertragen. Das Erfordernis von rund 9000 S wird genehmigt.

(3. 180, M. Abt. 31, 4920.) Der Umbau des Hauptkanalates in der Dürergasse von der Joaneligasse bis zur Eggerthgasse im 6. Bezirke mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 34.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Wiener Baugesellschaft übertragen.

(3. 194, M. Abt. 22, 182.) Die Herstellung einer Baumpflanzung am Altkonplatz im 15. Bezirke wird mit dem bedeckten Erfordernis von 3000 S bewilligt. Sämtliche nicht in Eigenregie auszuführenden Arbeiten sind an die Ersterher der laufenden Arbeiten, beziehungsweise im Verhandlungswege zu vergeben.

(3. 195, M. Abt. 22, 183.) Die Errichtung der Anpflanzung einer Hecke um den Turnplatz in der Gartenanlage Richtigausenstraße im 17. Bezirke wird mit dem bedeckten Erfordernis von 1200 S genehmigt. Alle nicht in Eigenregie auszuführenden Arbeiten sind im Verhandlungswege zu vergeben.

(3. 196, M. Abt. 22, 214.) Die Wiederinstandsetzung der Rasenstreifen auf der Ringstraße wird mit einem bedeckten Erfordernis von 9000 S genehmigt. Die Arbeiten sind vom Stadtgarteninspektorat in Eigenregie auszuführen.

(3. 209, M. Abt. 22, 257.) Dem Stadtgarteninspektorat wird für das Jahr 1926 „ein Vorschuß gegen Verrechnung“ im Betrage von 300 S zur Beforgung der außergewöhnlichen Zahlungsgebarung bewilligt.

(3. 219, M. Abt. 23 b, 464.) Die Tonplattenpflasterungs- und Verfließungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 220, M. Abt. 23 b, 404.) Die Tonplattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lennischgasse werden der Firma „Deutsche Keramik“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: StR. Siegel.

(3. 203, M. Abt. 24, 493.) Die Lieferung und Aufstellung von 5999 Gaskochherden in den für das Jahr 1926 in Aussicht genommenen Wohnhausbauten werden mit den Gesamtkosten von 859.598 S genehmigt. Die Lieferung der Herde wird den Firmen Oesterreichische Werke G. M., Olso A.-G., Gebrüder Brünnler A.-G., Siemens A.-G., Zimmermann's Nachf. Ing. Wintermayer, Kurz A.-G. und Max Bode & Komp. nach den Vorschlägen des Magistrates übertragen.

(3. 204, M. Abt. 30, 369.) Für die Beschaffung von 27.000 Koloniatonnen wird ein bedeckter Betrag von 916.000 S bewilligt.

Die Vergebung der Lieferung wird nach den Anträgen der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes genehmigt.

(Z. 211, M. Abt. 23 b, 363.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Eßfingergasse werden der Vaterländischen Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: *GR. Schüß.*

(Z. 3005, St. B. A. 13, 21.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Planwechsel des Schulhauses des Vereines der Schrebergärtner „Am Ameisenbaug“, 13. Bezirk, Nußallee 2, Einl.-Z. 357, Grundbuch Breitensee, wird unter den vom Magistrat vorgezeichneten Bedingungen bestätigt.

(Z. 142, M. B. A. 18, 6911.) Dem Richard Stroh, Eigentümer der Realität 18. Spitzergasse, Kat.-Parz. 564/12, Einl.-Z. 1016, Grundbuch Pöbleinsdorf, wird über sein Ansuchen bewilligt, die ihm mit Zahlungsauftrag des M. B. A. 18 vom 15. September 1925, Z. 6911, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 630 S in sechs Monatsraten à 105 S zu begleichen, wobei der gesamte Betrag fällig wird, wenn eine Rate nicht termingemäß bezahlt wird.

(Z. 153, M. B. A. 18, 8990.) Die dem Konstantin Swoboda zu erteilende Baubewilligung zum Bau eines Siedlungshauses auf der vom Stifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft, Kat.-Parz. 488/20, Landt.-Einl.-Z. 290, Grundbuch Neustift am Walde, am Sommerhaidenweg und Michaelerwaldweg im 18. Bezirke wird hinsichtlich geringfügiger Abweichungen von den Verbaunngsbestimmungen unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 29. Jänner 1926, Z. 8990, gemäß § 105 der Bauordnung genehmigt.

(Z. 154, M. B. A. 11, 128.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk dem Josef Weißmann, Pächter eines Teiles der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft, Kat.-Parz. 1909/18, Einl.-Z. 917, Grundbuch Simmering, nächst dem Wohnhause, Konstr.-Nr. 302, Hütte, Dr.-Nr. 27 Kraußgasse im 11. Bezirke nachträglich zu erteilende Bewilligung, das auf dieser Liegenschaft bestehende Werkstättenobjekt durch bauliche Umgestaltungen und Zubau zweier Vorräume teilweise zu einer Wohnung umzugestalten, wird gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien gegen Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 25. Jänner 1926 gestellten Bedingungen bekräftigt.

(Z. 175, M. Abt. 40, 1246.) Die vom Magistrat der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf der Kat.-Parz. 1058/2 öffentliches Gut in der Morbergstraße im 9. Bezirke nächst dem Franz-Josef-Bahnhof wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 21. November 1925 sowie den in dem Erlasse des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 21. Jänner 1926, Z. 30592/21, enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 178, M. B. A. 13, 5050.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung für den Planwechsel des Siedlungshauses 36 der Hausgruppe 35—38, Siedlung „Antäus“, 13. Spiegelgrundstraße, bezüglich Herstellung eines Kellerzubaues wird bekräftigt.

(Z. 181, M. Abt. 40, 1632.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 10 und 256 des Grundbuches Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 21/1, 22/1, 23/1, 18/2 und 18/3, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf fünf Baustellen und einem Baustellenanteil als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausfertigung einer Lösungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 10 des Grundbuches Unter-Baumgarten in C sub Post 15 einverleibte Reallast und die Zustimmung zur Ausfertigung einer Freilassungserklärung über die in C sub Post 16 und einer solchen über die auf der Liegenschaft 256 in C sub Post 13 einverleibte Reallast für die Baustellen 2—5 und den Baustellenanteil 6 wird auf Kosten der Abteilungserber unter der Bedingung erteilt, daß die oben genannte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 182, M. Abt. 40, 8889.) Die Verhandlungsschriften des Magistrates vom 13. Juni 1925 und 3. August 1925, 8889, über die Augenscheine wegen Erteilung der Benützungsbewilligung und

Genehmigung der Planauswechslung für die baulichen Umgestaltungen im Hause 4. Favoritenstraße 66 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 183, M. Abt. 40, 15971.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 5. Oktober 1925, 15971, über den Augenschein wegen Erteilung der Benützungsbewilligung und Genehmigung der Planauswechslung für die baulichen Umgestaltungen im Hause 4. Weyringergasse 11 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 185, M. B. A. 21, 1277.) Die vom magistratischen Bezirksamte 21 dem Josef und der Marie Grafellner zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 394 Stadlau wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 1. Februar 1926 bestätigt. Die Herabsetzung der gesetzlichen Kanaleinmündungsgebühr auf den Betrag von 300 S, der bei Aenderung der Verbaunngsverhältnisse auf die volle Höhe zu ergänzen ist, wird genehmigt.

(Z. 188, M. Abt. 40, 10509.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 1239 des Grundbuches Währing imliegenden Kat.-Parz. 713/1 und der in der Liegenschaft Einl.-Z. 1236 deselben Grundbuches imliegenden Kat.-Parz. 713/2 wird im Sinne der vorgelegten Abteilungspläne auf die Baustellen provisorische Kat.-Parz. 713/1 und 713/2 sowie auf Restgrund als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung von Lösungsdeckungen über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1236 in C sub Post 6 einverleibte Reallast und die sub Post 10 einverleibte Dienstbarkeit sowie über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1239 in C sub Post 10 einverleibte Reallast und die sub Post 14 einverleibte Dienstbarkeit, sämtliche zugunsten der Gemeinde Wien, wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben genannte Abteilungsbewilligung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 189, M. Abt. 40, 23251.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 16. Jänner 1926 über die in dem Bundesgebäude 1. Herrngasse 23 bezüßs Umwandlung von Büroräumen in Bibliotheksräume vorzunehmenden Bauabänderungen wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 190, M. Abt. 40, 21807.) Die Bauverhandlungsschrift des Magistrates vom 3. Februar 1926 über die von der Miniarbbaubteilung der Brigade Wien II im Sinne des § 15 der Bauordnung für Wien angezeigten Bauabänderungen im 4. Stock des rechten Hofseitentraktes der Sinfayerne 7. Mariahilfer Straße 22 wird unter den in der Verhandlungsschrift angeführten Bedingungen gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 191, M. Abt. 40, 11979.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 438 und 42 des Grundbuches Ober-Baumgarten, Kat.-Parz. 89/1, 89/2 und 91 und 88 und der in der Liegenschaft Einl.-Z. 450 deselben Grundbuches imliegenden Kat.-Parz. 85 wird nach Maßgabe der vorliegenden Abteilungspläne auf zwei Baustellen, Platz- und Straßengründe und zwei unparzellierte Restgründe unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen genehmigt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsdeckung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 348 in C sub Post 8 einverleibte Verbindlichkeit, sowie einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 450 in C sub Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibte Wasserleitungservitut wird hinsichtlich der als provisorische Kat.-Parz. 85/2—4 bezeichneten Teilflächen unter der Voraussetzung erteilt, daß gleichzeitig die oben angeführte Abteilung auf Kosten der Abteilungserber grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 192, M. Abt. 40, 371.) Die der Bundesgebäudeverwaltung zu erteilende Baubewilligung zu Bauabänderungen im zweiten Stockwerke des städtischen Gebäudes 18. Gymnasiumstraße 38 bezüßs Schaffung von drei Wohnungen wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 6. Februar 1926 enthaltenen Bedingungen bekräftigt.

(Z. 193, M. Abt. 36, 21486.) Die vom Magistrat, Abteilung 36, dem Hans Malevka zu erteilende Bewilligung zur Anbringung einer über die Baulinie vorspringenden Stufe vor der Tabaktrafik im Hause

3. Salesianergasse 4 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 197, M. Abt. 36, 22398.) Die vom Magistrate der Laura Balasak zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Verkaufshütte im Straßenhofe 9. Porzellangasse 33 wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 18. Dezember 1925 bestätigt.

(Z. 200, M. Abt. 40, 1394.) Die Verhandlungsschriften des Magistrates, Abteilung 40, vom 9. Februar 1926, betreffend die Wohnungs- und Benützungsbewilligung für die durch Umgestaltung von ehemaligen Bureau- und Magazinräumen der Zweigstelle Rudolfsheim des Dorotheums in den Häusern 14. Graumanngasse 41 und Dissenbachgasse 22 gewonnenen Wohnungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 201, M. Abt. 36, 1420.) Die der städtischen Ankündigungsunternehmung „Gewista“ vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer beleuchteten Reklamefäule an der Mariahilfer Straße, Ecke Webgasse, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 9. Februar 1926, Z. 1420, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 202, M. Abt. 36, 646.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, der Wiener Baugesellschaft zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Aborteinbaues in der rechten Hofecke des Hauses 6. Kellengasse 3, wodurch das Hofausmaß auf 14 Prozent herabgemindert wird, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 29. Jänner 1926, Z. 646, gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 205, M. Abt. 40, 19149.) Die Errichtung von zwei transportablen Rollbahngleisen und die Aufstellung einer transportablen Verladerrampe durch die Firma Borax consolidated Ltd. London in der Gotramstraße im 21. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. Jänner 1926 enthaltenen Bedingungen genehmigt.

(Z. 206, M. Abt. 40, 18054.) Die vom Magistrate, Abteilung 40, der Österreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf der öffentlichen Gutsparzelle 407 im 13. Bezirke, Am Piezinger Platz, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 10. Dezember 1925 und 3. Februar 1926 bestätigt.

(Z. 207, M. Abt. 40, 19936.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1552 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inliegenden Kat.-Parz. 777/1 auf 58 Baustellen, zwei Baublockteile und einen unparzellierten Grundrest wird nach Maßgabe der vorliegenden Parzellierungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 208, M. Abt. 40, 21033.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 796 und 523 des Grundbuches Hütteldorf Kat.-Parz. 780/1, 780/2, 780/3 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne I und II unter gleichzeitiger Einbeziehung der nach Maßgabe der Baulinie zur Baustelle Nr. 24 einzubeziehenden Teilfläche der in der Einl.-Z. 521 desselben Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 781/1 auf 28 Baustellen und einen Baustellenteil als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Fenscht**:

(Z. 187, M. Abt. 17, 7469.) Städtische Wohnhausanlage 15. Schmelz; Abfriedung der Hausgärten und Instandsetzung der öffentlichen Durchgangswege; Zuschußkredit.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Fjer**:

(Z. 210, M. Abt. 22, 1076.) Aufstellung einer Milchtrinkhalle in der Gartenanlage vor der Botivkirche am Freiheitsplatz im 9. Bezirke. (Dem Antrage des **GR. Ellend** auf Ablehnung des Magistratsantrages wird keine Folge gegeben.)

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 17. Februar 1926.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Stubianek**.
Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: **BB. Hoß**, die **GR. Beijser**, **Bermann**, **Groß**, **Henzl**, **Hernstein**, **Kiesl** und **May**; ferner die **Ob.Mag. GR. Dr. Klaus**, **Marusch**, **Dr. Pferinger** und **Eisenbach**.

Entschuldigt: Die **GR. Dr. Aline Furtmüller** und **Marie Wielisch**.

Schriftführer: **Verw. Sekr. Polt**.

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Richter**:

(Z. 6, Div. 777.) Für den am 7. März 1926 im Neuen Wiener Rathause stattfindenden Empfang der X. Wiener internationalen Messe wird ein Kredit im Betrage von 15.000 S bewilligt, der auf Ausgabekategorie 710/4 „Sonstiges“ bedeckt ist.

Berichterstatter **GR. Beijser**:

(Z. 5, Samml. 157.) Dem Ansuchen des Vereines der Museumsfreunde in Wien um leihweise Ueberlassung der im Besitze der städtischen Sammlungen befindlichen vier Delgemälde **F. G. Waldmüller** „Blick vom Leopoldsborg“, „Gebirgslandschaft“, „Begegnung im Walde“ und „Hütteneckalm“ für eine von der Hamburger Kunsthalle veranstaltete Ausstellung von Werken dieses Malers wird unter den üblichen Bedingungen die Zustimmung erteilt. Die Hamburger Kunsthalle haftet für die genannten Objekte mit dem Betrage von je 35.000 Mark für die drei erstgenannten und mit 45.000 Mark für das letztbezeichnete Delgemälde, insgesamt also mit der Summe von 150.000 Mark auf die Dauer der Entlohnung, einschließlich des Hin- und Rücktransportes. Sämtliche mit dieser Entlohnung verbundenen Spejen, insbesondere die Transport- und Versicherungskosten, gehen zu Lasten der Hamburger Kunsthalle, die den Eigentümer sowohl an den entlehnten Gemälden im Ausstellungsraume, als auch in einem allenfalls erscheinenden Katalog anzugeben hat.

Vorsitzender: **GR. Stubianek**.

Berichterstatter **GR. Hellmann**:

(Z. 10, M. Abt. 48, 105.) Die im Verzeichnisse der Magistratsabteilung angeführten, aus seinerzeitigen Anschaffungen für die Lehrerbüchereien übrig gebliebenen Bücher und Druckwerke werden der pädagogischen Zentralbücherei der Stadt Wien zu Aufnahme in die Bücherei, beziehungsweise zur Verwertung als Tauschexemplare überlassen.

(Z. 11, M. Abt. 48, 27.) Der Bezug der pädagogischen Zeitschrift „Die Quelle“ wird für Jahr 1926 gemäß dem Antrage des Stadtschulrates in 510 Exemplaren zum Jahrespreise von 5.30 S per Exemplar genehmigt.

Vorsitzender: **GR. Hellmann**.

Berichterstatter **StM. Richter**:

17 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

72 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeinerverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 84 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 8 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 20 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Gemeindeverband abgelehnt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **G. H. Sellmann.**

Berichterstatter **G. H. Beisser:**

(Z. 7, M. Abt. 49, 1689.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Edmund Melcher.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 15. Februar 1926.

Vorsitzender: **W. B. Emmerling.**

Anwesende: Die **G. H. Fischer, Haider, Hammerschmid, Hölzle, Kurz, Lehninger, Michal, Nachtnebel, Rausnik, Reisinger, Panosch, Ing. Schelz, Stein und Waldsam;** ferner **Sen. R. Dr. Hornek, Mag. Sekr. Dr. Kraus, die Dioren, Ing. Menzel, Ing. Karel und Stanka, die Bizedoren, Ing. Beron, Dr. Jonas und Ing. Muhr.**

Entschuldigt: Die **G. H. Danek und Schorjch.**

Schriftführer: **Kz. Offiz. Katrnoska.**

Berichterstatter **W. B. Emmerling:**

(Z. 343, M. Abt. 27, 767.) Die Anschaffung von 50 Stück Leitungsuppelungen für Lichtmasten wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 345, M. Abt. 27, 768.) Der Ankauf von 50 Stück Schaltböcken für Zwecke der öffentlichen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 293, M. Abt. 27, 249.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 13. Bezirke, Pacassigasse wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 376, M. Abt. 27, 786.) Die Verbesserung der öffentlichen Gasbeleuchtung in den Seitenfahrbahnen und Gehwegen der Ringstraße mittels Starklichtlampen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 344, M. Abt. 27, 631.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 10. Bezirke, verlängerte Rudlichgasse und Zufahrtsstraße zum Wachzimmer der Polizei am Laaer Berg wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 272, G. B. 507.) Der Verkauf der im Magazin Döblinger Gürtel lagernden Altmetalle an den Bestbieter wird genehmigt.

(Z. 360, G. B. 655.) Der fallweise Verkauf von im Betriebe der städtischen Gaswerke anfallenden Altmaterialien an die jeweiligen Bestbieter wird bis zum Gesamthöchstwerte von 100.000 S genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Z. 264, G. B. 757.) Der Bericht über ein Generalabkommen mit den österreichischen Bundesbahnen betreffend die Inanspruchnahme von Bahngrund durch Leitungsanlagen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 328, G. B. 892.) Der Verkauf der im Kraftwerke Engerthstraße lagernden Eisen- und Metallabfälle an den Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatter **G. H. Kurz:**

(Z. 377, Nr. 4577/68/3.) 14 Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Z. 335, G. B. 118.) Kauf von elektrischer Energie aus der Dampftrastanlage der Felsdorfer Weberei und aus der Wasserkraftanlage der Pottendorfer und Felsdorfer Weberei.

(Z. 364, G. B. 478.) Auflassung des Installationsmonopoles der städtischen Elektrizitätswerke in Puckersdorf.

Berichterstatter **Bizedior. Ing. Muhr:**

(Z. 330, Str. B. 4199.) Herstellung einer Seitenfahrbahn im 13. Bezirke, Feldkellerergasse von Dr. Nr. 2 bis 8.

(Z. 270, Str. B. 2254.) Sachkredit für die Bestellung von Datumstempelpressen für die Stadtbahn.

(Z. 361, Str. B. 4938.) Sachkredit für die Anschaffung einer Stahlpanzerkassette für die Hauptkassette.

(Z. 374, Str. B. 1445.) Sachkredit für den Ankauf einer Schreibmaschine mit langem Wagen.

(Z. 350, Str. B. 1571.) Sachkredit für die Beschaffung von Uhren, Instrumenten und diversen Betriebseinrichtungen.

(Z. 362, Str. B. 1557.) Sachkredit für Gleisunterstopfmaschinen.

(Z. 331, Str. B. 1513.) Sachkredit für neue Wartehallen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **Bizedior. Ing. Muhr:**

(Z. 301, Str. B. 1450.) Sachkredit für die Beschaffung von Motoren, Fahrhaltern und Reservebestandteilen.

(Z. 220, Str. B. Nr. 10.) Straßenbahntarif auf der Linie nach Mödling.

Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten. Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 10. Februar 1926.

Vorsitzende: Die **G. H. Rudolf Müller und Schmid.**

Amtsf. St. Re.: **Siegel und Weber.**

Anwesende: Die **G. H. Dirisamer, Doppler, Ellend, Urban, Ferenz, Fuchs, Hartmann, Hofbauer, Ifer, Jenschik, Karafek, Josefine Kurzbauer, Reismann, Schüb, Ullreich und Bavrousek;** ferner **Stadtbau Dior. Ing. Dr. Musil, die Senatsre. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. Stadtbaure. Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Fädel, Ing. Kocmanek und Ing. Stöckl.**

Entschuldigt: **G. H. Ing. Biber.**

Schriftführer: **Verw. Ob. Koar. Bittner.**

G. H. Rudolf Müller eröffnet die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **St. R. Siegel:**

(Z. 159, M. Abt. 23 b, 525.) Wohnhausbau 3. Engelsberggasse 3; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 162, M. Abt. 23 b, 510.) Wohnhausanlage 12. Wienerberggasse — Cothmangasse — Unter-Meidlinger Straße; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für den Westblock und Abänderung der Baulinien.

(3. 163, M. Abt. 23 b, 531.) Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(3. 170, M. Abt. 23 b, 544.) Wohnhausbau 12. Böckhgasse — Malfattgasse — Herthergasse — Längenseldgasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung und Abänderung der Baulinien.

(3. 217, M. Abt. 23 b, 695.) Wohnhausbau 15. Gieselberggasse — Hagengasse — Allioqasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(3. 218, M. Abt. 23 b, 696.) Wohnhausbau 18. Genggasse 45; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(3. 225, M. Abt. 23 b, 680.) Wohnhausbau 10. Dampfasse Neisreichgasse — Sasengasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung und Abänderung der Baulinien.

Allgemeine Nachrichten.

Kunstpreise der Stadt Wien. Bürgermeister Seiz hat einem Wunsche aus Künstlerkreisen entsprechend, verfügt, daß der Termin für die Anmeldung für die Kunstpreise der Stadt Wien bis 15. März 1926 verlängert wird. Ursprünglich war als Einreichungstermin der 28. Februar vorgesehen.

Einrichtung einer Realitätenabteilung im Dorotheum.

Schon im Gründungsstatute vom Jahre 1707 wurde dem als „Verlagamt“ errichteten Dorotheum ein „Fragamt“ mit dem Rechte angegliedert, die Vermittlung des An- und Verkaufes von Gütern, Häusern, Gärten, Aedern, Wiesen, Weingärten oder anderen unbeweglichen Gütern durchzuführen und so einem schon damals bestehenden Bedürfnisse der Allgemeinheit Rechnung zu tragen. Das Dorotheum nimmt nun diesen durch längere Zeit nicht betriebenen Geschäftszweig durch Errichtung einer eigenen Abteilung für Realitätenvermittlung wieder auf und beabsichtigt in weiterer Entwicklung damit auch eine Evidenzstelle aller in Oesterreich verkauften Grundstücke und Bauten zu verbinden. Die neue Abteilung des Dorotheums wird für ihre Tätigkeit vom Verkäufer eine geringe Vermittlungsgebühr in Anspruch nehmen, während sie für den Käufer vollkommen kostenlos arbeiten soll; sie wird ferner den Interessenten, besonders den ländlichen, ihre Dienste zur Vornahme von Schätzungen zur Verfügung stellen und auch in der sachgemäßen Beratung der Interessenten eine ihrer wichtigsten Aufgaben erblicken. Die schon seit langem erscheinenden „Mitteilungen des Dorotheums“ werden künftighin auch die Mitteilungen der neuen Realitätenabteilung enthalten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im März.

1., 6., 7. und 20. Bezirk: 3., 10., 17, 24, 31.
16. Bezirk: 10., 24.

Baubewegung

vom 27. Februar bis 2. März 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

12. Bezirk: Volkswohnhaus, Böckhgasse, von der Gemeinde Wien (2980).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Benzinapfstelle, Marc Aurel-Straße, Ede Salvatorgasse, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Ing. Josef Neubauer (3079).

7. Bezirk: Benzinapfstelle, Lerchenfelder Gürtel, von der Benzin- und Delindustrie-A.-G. „Kagran“, vormals G. König & Komp., Bauführer Ing. Josef Neubauer (3075).

8. Bezirk: Kanalbau, Lederergasse 23, Bauführer Ing. Gustav Menzel (2979).

12. Bezirk: Rohrkanal, Meidlinger Hauptstraße 8, von Baumeister Dr. Ing. Hans Ungethäm, Bauführer derselbe (857).

„ „ Abortzubau, Meidlinger Hauptstraße 77, von Emil Gramann, Bauführer Viktor Kronsteiner (896).

„ „ Atelier, Meidlinger Hauptstraße 65, von B. Kern, Bauführer Viktor Kronsteiner (944).

„ „ Garage, Zöppelgasse 14, von Baumeister Gustav Endl, Bauführer derselbe (942).

„ „ Benzinlagerungsanlage, Niederhofstraße 4, von Hermann Geiringer, Bauführer Hans Verla (904).

„ „ Rohrkanal, Schallergasse 10, von Franz Dostal, Bauführer Leopold Mühlberger (958).

13. Bezirk: Benzinapfstelle, Hütteldorfer Straße, Kat.-Parz. 143/2 öffentliches Gut, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Ing. Josef Neubauer (3078).

18. Bezirk: Feuermauer, Schindlergasse 1 a, von Amalie Jezek, Bauführer R. M. Roth (471).

19. Bezirk: Benzinapfstelle, Rußdorfer Platz, von der Benzin- und Delindustrie-A.-G. „Kagran“, vormals G. König & Komp., Bauführer Ing. Josef Neubauer (3076).

„ „ Benzinapfstelle, Sandgasse, von der Vacuum Oil Comp., A.-G., Bauführer Ing. Josef Neubauer (3077).

20. Bezirk: Eishaus, Jägerstraße 21, von Franz Bbinka (3030).

21. Bezirk: Verkaufshütte, Berzeliusgasse, Kat.-Parz. 597/1, Einl.-Z. 1141, von Anton Hammer Schmid, Bauführer Johann Staudigl (1998).

„ „ Schuppen, Schwarzladenau, Kat.-Parz. 27/16, Einl.-Z. 32, von J. Trinkl & Komp., Bauführer derselbe (2035).

„ „ Zwei Einfamilienhäuser, Schwarzladenau, Kerpengasse 28/30, Block V. von der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Mein Heim“, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Trinkl & Komp. (2034).

„ „ Zubau, Angererstraße 2/4, von Franz Wittner, Bauführer Amlacher & Sauer (2093).

„ „ Wasserreinigungsanlage, Breitenleer Straße 363, von der Benzin- und Delindustrie-A.-G. „Kagran“, vormals G. König & Komp., Bauführer Franz Hanjal (2109).

„ „ Verkaufshüttenvergrößerung, Leopoldauer Straße 58, von Marie Starf, Bauführer J. Staudigl (2098).

„ „ Stodwerkverkaufbau, Groß-Euzersdorfer Straße 11, von Leopold und Aloisia Bernhart, Bauführer L. Wallisch & W. Rausch (2097).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Vorgartenstraße 195, L. F. Hofer (3013).

„ „ Obere Donaustraße 87/89, B. Brusenbauch (3153).

3. Bezirk: Sebastianplatz 2, L. F. Hofer (3024).

„ „ Erdbergstraße 49, Franz Kabelač (3049).

„ „ Rennweg 46, Ing. Karl Weiner (3151).

5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 37, B. Kronsteiner (3084).

6. Bezirk: Mariahilfer Straße 79, Ernst Wunsch (3081).

„ „ Bürgerhospitalgasse 13, Ing. Karl Weiner (3152).

9. Bezirk: Universitätsstraße 6/8, Ing. Eugen Buchbinder (2999).

„ „ Liechtensteinstraße 15, F. Bötz (3154).

12. Bezirk: Teichadergasse 5, Rudolf Göb (943).

„ „ Fochgasse 2, Josef Haunzwidl (990).

18. Bezirk: Herbedstraße 90, Ing. Max Haupt (595).

Renovierungen.

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 42, Karl Trilety (2970).

16. Bezirk: Hasnerstraße 5, Gustav Endl (1106).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Unter-St. Veit, Einl.-Z. 100, 425 und 420, Kupfriesgasse — Leopold Müller-Gasse, von Leonore Fürer und Milbes, durch Dr. Faber (3023).

„ „ Hütteldorf, Einl.-Z. 52, von Dr. Lenz & Th. Halter und Josef Ballas, durch Notar Dr. E. Reichel (3053).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausflekkung der Baulinien wurden überreicht:

12. Bezirk: Herthergasse — Längenseldgasse — Böckhgasse — Flurhühgasse — Malfattgasse, Einl.-Z. 1775 bis 1794, von der M. Abt. 23 b (860).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52
Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 900.

Instandsetzung und laufende Erhaltung der Matadamstraßen.

(Beistellung der Wasserwagen, Doppelwagen und Kabs) in den Bezirken 1 bis 21 im Jahre 1926.

Anbotverhandlung am 11. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 1027, 1028.

Wohnhausbau 9. Marktgasse.

Anbotverhandlung am 11. März, halb 10 Uhr für die Ziegeldeckerarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 1155.

Elektrische Installationsarbeiten

am Bau 3. Baumgasse, Krimschylaserne, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 12. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1058.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse—Bürgergasse—Saar Straße.

Anbotverhandlung am 12. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 408.

Malerarbeiten

für den Erweiterungsbau des Brigittaspitals im 20. Bezirke, Stromstraße.

Anbotverhandlung am 17. März, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 45 (Heft 16).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Neubaugasse und Siebensterngasse im 7. Bezirke (Heft 10).
- 10 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Tonwarenarbeiten für die Herstellung von Einzelbrausebädern im städtischen Volksbad 6. Esterhazygasse 2 (Heft 15).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Instandsetzung und laufende Erhaltung der Matadamstraßen (Heft 16).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau auf dem Mittersteig und in der Rainergasse im 4. Bezirke (Heft 11).
- 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad im 16. Bezirke (Heft 16).

5. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverseeferstraße—Böckentohl-gasse (Heft 16).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau im 5. Bezirke (Heft 16).
8. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Effergasse—Römergasse—Epindeleggergasse und Seitenberggasse (Heft 15).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallationen im städtischen Wohnhausbau 15. Chrobathgasse 3—5 (Heft 15).
11. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Engelsberggasse—Riesgasse (Heft 17).
- 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Fehlung am Donaukanalufer (Heft 17).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Instandsetzung und laufende Erhaltung der Matadamstraßen (Heft 18).
- Wohnhausbau 9. Marktgasse (M. Abt. 23 b) halb 10 Uhr für die Ziegeldeckerarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 18).
12. März, 9 Uhr. (Städtische Bauleitung St. Marx.) Umbau eines Unratskanals, 3. Schlachthof St. Marx (Heft 17).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten am Bau 3. Bezirk, Baumgasse, Krimschylaserne (Heft 18).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse (Heft 18).
17. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanals in der Simmeringer Hauptstraße zwischen der Krausegasse und Braunhubergasse im 11. Bezirke (Heft 17).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Malerarbeiten für den Erweiterungsbau des Brigittaspitals im 20. Bezirke, Stromstraße (Heft 18).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drischützgasse. *)

Anbotverhandlung am 25. Februar.

Es offerierten in Schilling: Johann Bihan 16.489; Rud. Jüttner & Bruder 14.570; „Erma“ 11.646; Aug. Wippler 12.542; Rudolf Vouhelit 13.434; Leopold Klug 11.301; Otto Koubinec 16.361; A. Danek & M. Fischer 11.535; Vinzenz König 14.930; Johann Kronfuß 14.403; Ludwig Koller 12.214; Johann Prexl 11.529; Ferd. Petrig 12.557; Karl Ertl 12.470; Alfred Dorazil 7.401; Brüder Giuliani 11.194; Alexander Rohrer 8.722; Alois Düller 13.721; Hans Schimmel 13.772; Moriz Forstner 14.620; Martin Scheffl 12.132; Roman Scherr 14.457; „Grundstein“ 12.338; Heinrich Kumpfl 13.023; Anton Hochreiter 16.467; Bläsky & Rowotny 11.796; Alois Bernhard 13.259; Franz Perichat 10.497; Gottfried Reibinger 11.347; Franz Benesch 11.925; Emil Grotte 14.348; Ed. Giuliani 11.311; Georg Kadlec 12.542; Johann Serani 13.065.

Zimmermalerarbeiten für das Einküchenhaus 15. Pilgeringgasse. *)

Anbotverhandlung am 26. Februar.

Es offerierten in Schilling: Johann Bihan 15.162; Karl Ertl 11.136; Ludwig Koller 14.512; A. Danek & M. Fischer 12.222; Ludwig Klug 11.886; Rudolf Vouhelit 11.646; Ferd. Petrig 9.454; Georg Kadlec 13.331; Leopold Schuster 6.097; Rudolf Jüttner & Bruder 17.220; „Erma“ 10.145; Alois Düller 11.368; Emil Firta 13.374; Anton Hochreiter 16.040; Johann Serani 12.868; Ed. Giuliani 11.911; Franz Perschaf 9.732; Joh. F. Heinz 15.076; Martin Scheffl 3.018; Josef Reuhold 12.530; Johann Scheer 11.647; Alois Bernhard 13.052; Joh. Leop. Kaffa 13.795; Bläsky & Rowotny 12.637; Rud. Hoyer 15.932; Franz Achazy 15.652; „Grundstein“ 13.077; Franz Benesch 11.354; Judenberg & Komp. 12.148; Franz Zaloubil 11.814; Hans Schimmel 9.890; Emil Grotte 10.556; Heinrich Kumpfl 10.235; Gottfried Reibinger 10.706; Louis Battan 12.570; Joh. Jos. Schloffer 35.069.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße. *)

Anbotverhandlung am 26. Februar.

Es offerierten in Schilling: Leopold Angerer 4.098; Johann Bihan 4.661; Josef Schreiber 3.535; Ludwig Koller 3.425; Johann Kronfuß 4.329; Vinzenz König 3.859; Alois Danek & M. Fischer 3.576; Anton Bartolos 3.684; Karl Ertl 3.575; Karl Seidenschmid 3.795; Karl Müller 3.728.

Ferd. Petritz 2861-78; Anton Kumpel & Roman Scherr (ohne Endsumme); Rudolf Doubelil 3309-50; Georg Kadletz 3315; „Erma“ 3315; Alois Diller 3338; August Wippler 3315; Emil Jirma 3284-10; Hugo Schwihlil (ohne Endsumme); Anton Hochreiter 4407; Johann Serani 4105-23; Franz Berichal 2615-70; Johann F. Heinz 3348; Martin Schefzil 3691; Josef Reuhold 3464-09; Johann Scheer 3294; Jof. Leop. Kasfa 4316-50; Bläsky & Nowotny 3514-20; Franz Achay 4120-80; Rudolf Hoher 4101; „Grundstein“ 3713; F. Beer & Komp. 3645-95; Franz Beneisch 3645-40; Zuderberg & Komp. 3984; Franz Jaludil 4390; Hans Schimmel 3443; Emil Grotte 4056; Heinrich Kumpel 3325-50; Gottfried Reidinger 3175-20.

Austreicherarbeiten in den Krankenheimen des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz.

Anbotverhandlung am 26. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (in der Klammer Regiearbeiten in 1000 Prozent): Josef Handl 2800 (2000); Franz Eigner Anbot für Versorgung Lainz; Karl Ertl-Christian Grundlach 1900 Prozent (40 Prozent); Ferdinand Petritz 2000 (2000); Leopold Spieller, Anbot für Versorgungsheim; Eduard & Rudolf Koczvera 2000 (100 Prozent); Alois Diller 1750 (35 Prozent); Josef Auer 1750 (2600); Karl Rindshofer 1700 (2600); Roman Scherr 1860 Prozent (2200 Prozent); Vinzenz König 9148 S (Pauschalbetrag); Karl Köhler 2400 (3000); Anton Hochreiter 1850 (1850); Karl Bazant 1850 (1900); Viktor Scheiner 2240 (2185); Alois Danek & Matth. Fischer 1750 (160 S + 50 Prozent); Robert Blümel 2100 (2100); Alois Kolb 1840 (2300); Gesellschaft für Bauarbeiten 1590 (2600); Alois Bernhard 1850 (2600); Josef Belin, Anbot für Versorgungsheim; Bläsky & Nowotny 1700 (3000); Matth. Stanto 100 Prozent (fehlt); Ignaz Morawek 1750 (2400); Leopold Spieller 1800 (2200); Franz Achay 1650 (2000); Rudolf Hoher 1700 (2100); Wilhelm Burger 1650 (2400); Anton Donhofer 1750 (2200); Stephan Bed 1750 (2100); Karl Hempeberger 1750 (2400); Franz Beneisch 1850 (2500); Eizel & Sohn 1650 (2300); Josef Elbogen 1800 (1800); Matth. Waniusch 2000 (2500); Rudolf Bazant 1800 (2000); Karl Staar 1800 (1900); Emil Hagpiel 2200 (1600); August Petschar 1850 (1950); Karl Guth 1650 (2600).

Wohnhausbau 3. Baumgasse.*)

Anbotverhandlung am 26. Februar.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser- und Schmiedearbeiten: Karl Moser 59.803-10; Emil Langer 21.661 (nur Gewichtsarbeit); „Wimeg“ 51.693-40; Alexander Dreiner 53.369-30; Franz Pawlis 55.279-30; Oskar Willisch & Ernst Hauscha 54.191-46; Josef Hamata 53.724-20; Josef Knecht 55.458; Karl Neumeier 56.000; Schneider & Wawrowek 49.580; Franz Bidla 57.875-80; August Opella 27.927 (nur Gewichtsarbeit); Naufenerle 58.713; Heinrich Roiter 63.638-70; Johann Sommer 50.944-60; Karl Nowak 59.212;

für die Glaserarbeiten: Ferd. Buger 4400-56; Matthias Lutsch 3935; Ludwig Schoßberger, ohne Endsumme; E. Fritsch 3578; Jof. Rantl's Witwe & Sohn 4297-50; Johann Kührer 3867; Matthias Waniusch 3757; Franz Wagner 3657-50; Karl Räder 4184-20; Anton John 15.625-75; Fritz Hajcha 3374-50;

für die Austreicherarbeiten: Alois Bernhard 24.263-30; Bläsky & Nowotny 24.944-50; Emanuel Lohan 25.181-13; Ignaz Morawek 30.065-55; Ferd. Petritz 24.819-66; Josef Hanel 24.047; Ludwig Platt 36.052-94; Ed. & Rud. Koczvera 24.455; Karl Bazant 28.767-15; Al. Danek & M. Fischer 29.504-28; Leop. Spieller 27.699; Alois Diller 25.571-22; Jof. Elbogen 25.857-45; Hugo Riha 25.121-50; Produktivbau 34.303-08; Jof. Krowitz 22.910; Friedr. Quante 23.468-2; Emil Hagpiel 21.052-80; Alois Kolb 59.678-90.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse.*)

Anbotverhandlung am 26. Februar.

Es offerierten in Schilling: Friedrich Deimel 12.368; Adalbert Beran 11.807; Josef Navratil 13.657-16; Zimmerei Wienerberg 9417; Jakob Reimeier, Ignaz Puz 12.185; Leopold Endelweber 10.956-50; Franz Horak 11.113-50; Georg Jirouek 12.356; „Grundstein“ 12.168; Wiener Holzwerke 12.882-20; Martin Neubauer & Sohn 12.466; Hermann Otte 12.597; Alois Fritsch & Sohn 19.415; Franz Blumauer 11.396; Anton Muth 12.560-40; Wenzel Hartl 12.430; Franz Arthofer 10.674; R. Selinka 11.624-60.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil.*)

Anbotverhandlung am 27. Februar.

Es offerierten in Schilling: Josef Reuhold 11.094; Johann Kronfuß 10.453; Matthias Kronfuß 10.086; Hans Leirich 11.609; Franz Perschal 9527; Ed. Giuliani 12.631; Karl Seibenschmid 14.345; Anton Bartolos 14.345; Anton Hochreiter 15.525; Roman Scherr 12.078; Alois Diller 10.030;

Alexander Rohrer 10780; August Wippler 11.609; Georg Kadletz 11.609; „Erma“ 11.256; Rudolf Doubelil 10.680; A. Danek & M. Fischer 9762; Ludwig Koller 11.908; Karl Ertl 9130; Alfred Dorazil 2908; Johann Wigan 16.150; Johann Scheer 9883; Ferdinand Petritz 11.206-84; Franz Beneisch 10.608; Louis Battan 11.866; E. Drel 17.440; Karl Müller 14.543; Johann Serani 12.939; Ludwig Klug 9888; Johann Josef Schloffer 30.764; Alois Bernhard 10.342; „Grundstein“ 12.460; Emil Grotte 11.350; Hans Schimmel 10.600; Zuderberg & Komp. 11.332; Franz Jaludil 11.932; Bläsky & Nowotny 11.863; Heinrich Kumpel 10.767.

Telephonanlage für die zweite Zentralfortbildungsschule 15. Märzstraße.

Anbotverhandlung am 27. Februar.

Es offerierten in Schilling: Siemens & Halske 9674; Telephon-A.-G. vorm. Berliner 6086-01; „Ericson“ 6172-80.

Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gieselberggasse—Allioggasse.*)

Anbotverhandlung am 27. Februar.

Es offerierten in Schilling: Josef Langer 513.673-60; Albrecht Michler 535.905-57; Westermann & Komp. 503.613-43; Karl Fleischer 527.797; Franz Klatlein 524.293-40; Universale 479.942-60; Baublod 461.132-35; Ernst Ahlemann 495.329-50; Oesterreichische Gesellschaft für Bauunternehmung 542.632-33; Vaterländische Baugesellschaft 501.889-10; Mayreder, Franz & Komp. 479.912; Heinrich Zipfinger 460.499-25; Ing. A. Spritzer 515.748; Oskar Dohan 528.322-15; B. Nowak & Wähler 491.146-18; Secht & Komp. 471.643-55; Ditz & Komp. 421.002-70; Deutsche reichisch-ungarische Baugesellschaft 585.465-53; G. A. Wapf 483.194-90; Johann Ertl & Komp. 581.219-50; Wiener Baugesellschaft 488.140-61; Ing. Franz Mörtinger 512.900-40; Karl Korn 499.089-95.

Kundmachungen.

Auswahl der Wahl des Gremialausschusses des Wiener Hebammengremiums.

(Kundmachung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung.)

Auf Grund der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 30. Dezember 1925, B.-G.-Bl. Nr. 13 vom Jahre 1926, betreffend die Errichtung von Hebammengremien, wird zur Durchführung der erstmaligen Wahl des Gremialausschusses des Wiener Hebammengremiums nachstehendes fundgemacht:

Die Wahl des Gremialausschusses findet am **Mittwoch den 14. April 1926** im Amtsraume der M.-Abt. 13, Wien, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 4. Stock, in der Zeit von **8 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags** statt. Nach Ablauf dieser Zeit im Wahllokale persönlich überreichte oder durch die Post einlangende Wahlurteile gelten als nicht rechtzeitig eingelangt und daher als nicht abgegeben.

Zu wählen sind 9 Ausschuhmitglieder und 9 Ersatzmitglieder. Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden auf 5 Jahre gewählt. Die Wahl findet nach dem Grundsätze der Verhältniswahl statt; sie ist geheim. Wahlberechtigt und wählbar sind alle im Bundeslande Wien zur Ausübung des Hebammenberufes berechtigten Hebammen (öffentlich bestellte, frei praktizierende und Anstaltshebammen), soferne sie ihren ständigen Wohnsitz oder als Hebammen in öffentlichen Gebäranstalten ihren Dienstort in Wien haben.

Wahlvorschläge sind bis **längstens 17. März 1926** beim Magistrats Wien, Abteilung 13, als Amt der Landesregierung einzubringen. Der Wahlvorschlag muß die Unterschriften von mindestens 50 für das Wiener Hebammengremium stimmberechtigten Hebammen tragen. Er muß enthalten: a) die unterscheidende Parteibezeichnung, b) die Parteiliste, das ist ein Verzeichnis von höchstens 18 Wahlwerberinnen in der beantragten, in arabischen Ziffern bezeichneten Reihenfolge unter Angabe des Vor- und Zunamens sowie der Adresse der Wahlwerberinnen, c) Vor- und Zunamen sowie Adresse der zustellungsbevollmächtigten Vertreterin der betreffenden Partei.

Die Wahlvorschläge werden vom Magistrats Wien, Abteilung 13, als Amt der Landesregierung überprüft und nach allfälliger Richtigerstellung und Ergänzung vorschriftsmäßig verlaubar.

Das Verzeichnis der wahlberechtigten Hebammen (Wählerliste) liegt vom **10. März 1926** angefangen durch 7 Wochentage, das ist bis **längstens 17. März 1926** im Amtsraume des Magistrats Wien, Abteilung 13, zur Einsicht und Abschriftnahme für die Hebammen auf.

Jede stimmberechtigte Hebamme kann innerhalb dieser Frist gegen die Aufnahme vermeintlich nicht wahlberechtigter oder gegen die Nichtaufnahme vermeintlich wahlberechtigter Hebammen schriftlich oder mündlich an den Wiener Stadtsenat als Landesregierung beim Magistrats Wien, Abteilung 13, Einspruch erheben. Ueber diese Einsprüche entscheidet der Wiener Stadtsenat als Landesregierung endgültig.

Den stimmberechtigten Hebammen werden vom Magistrats Wien, Abteilung 13, rechtzeitig undurchsichtige, leere und offene Wahlurteile zugestellt,

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF 52-5-90 SERIE

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

welche mit einem abtrennbaren Abschnitte versehen sind, der von der Wählerin mit vollem Namen und Adresse zu unterfertigen ist. Die Stimmzettel sind von der wahlberechtigten Hebamme im geschlossenen Briefumschlag am Wahltag im Wahllokale zu überreichen oder so rechtzeitig der Post zur Beförderung zu übergeben, daß sie spätestens am Tage der Wahl noch vor Abschluß der Wahlhandlung beim Magistrat Wien, Abteilung 13, einlangen. Für Wahlurkunde, die mittels Post eingekendet werden, hat die Wählerin die volle Postgebühr zu bezahlen, widrigens die Annahme der Sendung verweigert wird. Der Stimmzettel ist nur dann gültig, wenn er die gewählte Partei bezeichnet oder wenigstens den Namen einer Bewerberin der betreffenden Parteiliste unzweideutig dertut oder nebst der Parteibezeichnung den Namen einer oder mehrerer Bewerberinnen der von dieser Partei aufgestellten Parteiliste enthält.

Der Stimmzettel ist dann ungültig, wenn er 1. zwei oder mehrere Parteien, 2. gar keine Partei, wohl aber zwei oder mehrere Namen von Wahlbewerberinnen aus verschiedenen Parteilisten bezeichnet oder 3. den im vorhergehenden Absätze hinsichtlich der Gültigkeit eines Stimmzettels enthaltenen Vorschriften nicht entspricht. Streichungen machen den Stimmzettel nicht ungültig, wenn wenigstens der Name einer Wahlbewerberin oder die Partei bezeichnet bleibt.

Wenn ein Wahlurkunde mehr als einen gültig ausgefüllten Stimmzettel enthält und diese auf verschiedene Parteien lauten, sind alle ungültig; lauten dagegen diese gültig ausgefüllten Stimmzettel auf dieselbe Partei, so sind sie als ein einziger Stimmzettel zu zählen. Die Ausfüllung des Stimmzettels kann durch Handschrift, Druck oder sonstige Vervielfältigung erfolgen. Nach Ermittlung der abgelegten gültigen Stimmen (Gesamtsumme) sowie der Summe der auf jede Partei entfallenden Stimmen (Partei summe) erfolgt die Aufteilung der Ausschussmandate auf die Parteilisten auf Grund der Wahlzahl, welche aus dem Verhältnisse der Partei summe zur Gesamtsumme errechnet wird. Von jeder Parteiliste sind so viele Bewerberinnen als der betreffenden Partei demnach zukommen, und zwar der Reihe nach, wie sie im Wahlvorschlage angeführt sind, als gewählt zu erklären. Im Wahlvorschlage angeführte, jedoch nicht gewählte Hebammen sind Ersatzmitglieder für den Fall, daß ein Mandat ihrer Liste erledigt wird. Jede Partei, deren Wahlvorschlag veröffentlicht wurde, kann zur Wahl und zum Ermittlungsverfahren 2 Wahlzeuginnen entsenden, die spätestens am 3. Tage vor der Wahl dem Magistrat Wien, Abteilung 13, namhaft zu machen sind. Ein Einspruch auf den Gang der Wahlhandlung steht ihnen nicht zu. (M. Abt. 13, 7650/25.)

Wiedereröffnung der Haltestelle Hütteldorf-Bad der Linie Wien—Salzburg.

Die Stationskommission findet am Donnerstag, 4. März, 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Stationsgebäude Hütteldorf-Bad der Westbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40. Einwendungen und Wünsche können auch schriftlich oder mündlich bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, vorgebracht werden. (M. Abt. 40, 1368.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

9. Februar 1926.

(Fortsetzung.)

Schulz Albert Felix, gewerbsmäßige Verleihung von Staubsaugerapparaten, 7. Schottenfeldgasse 85. — Sigall Boris, Handelsagentur, 1. Brandstätte 3. — Simon Therese, verw. Dav. d., Wäschewarenherstellung, 7. Kirchengasse 5. — Slawik Anton, Drechslergewerbe, 6. Millergasse 36. — Sommer Marie, Kaffeebiergewerbe, 17. Beronikagasse 10. — Stanzl Leopold, Handel mit Eiern und Molkereiprodukten, 4. Raschmarkt Nr. 243. — Stary Josef, Tapezierer, 1. Kurrentgasse 10. — Greinhard Ernst, Alleininhaber der Firma Österreichisch-ungarische Baugesellschaft m. b. H. Nachfolger, Bauunternehmen, 1. Legethoffstraße 4. — Strauß Maria, Modistengewerbe, 1. Fleischmarkt 1. — Strümpf Aloisia, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Raschmarkt Nr. 632. — Truxes Aloisia, Konzession auf Widerauf zum gewerbsmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf die Reini-

gung von Beschuhungen und Kleidern, 6. Mariahilfer Gürtel, bei der Anschlagssäule nächst der Gartenanlage. — Titzjovits Alexander, Alleininhaber der Firma Titzjovits & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Grashofgasse 3. — Türk & Komp. Rudolf, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Hofgasse 2. — Wagner & Perl Drogerietonzeffion, 13. St. Veit-Gasse 42. — Wald Emma, Marktfahrergerber, 17. Haslingerergasse 72. — Weingarten Theresia, Alleininhaber der Firma Maison Rija, Frauen- und Kinderkleidernherstellung, 1. Seilerergasse 2. — Wörthmann Marie, Gast- und Schankgerber, 14. Johnstraße 21. — Wüst Elije, Krenhandel, 4. Heumühlgasse 13.

10. Februar 1926.

Barth Karl, Gemischtwarenhandel, 5. Phorusplatz 3. — Bordeaux Walter, Buchbinder, 19. Döblinger Hauptstraße 2. — Brauner Alice, Handel mit Butter und Eiern, 12. Schönbrunner Straße 270. — Fleiner Stephan, Handelsagentur, 9. Berggasse 6. — Dr. Julius Götz, Kaffeehändler, 18. Wahinger Park. — Götsch Franz, Lebensmittelhandel, 2. Vliedenbrunnengasse 3. — Hag Berta, Lebensmittelhandel, 2. Novaragasse 14. — Heiß Astriel Jhaal, Lebensmittelhandel, 2. Rembrandtstraße 33. — Herrloß Yermine, Damenkleidernherstellung, 12. Schallerergasse 6. — Huber Eduard, Vermittlung von Hypothekendarlehen, 3. Berggasse 10. — Guth Oskar, Sonnen- und Regenschirmmacher, 14. Schönbrunner Schloßstraße 3. — Kainz Franz, Schuhmacher, 2. Taborstraße 11 b. — Kitz Helene, Porträtfotographengewerbe, 6. Linke Wienzeile 36. — Kleger Matthias, Handel mit Eiern, Honig, lebendem Vögel und natürlichen Säuerlingen im Umherziehen von Haus zu Haus, 10. Lagener Straße 28. — Kotsch Ernst, Zahnärztbesuchnis, 2. Untere Augartenstraße 32. — Koppel Salomon, Alleininhaber der Firma S. Koppel, Lederhandel, 2. Kegerlegasse 5. — Kornfeld Otto, Handel mit Papierwaren und Bureaurockferten, 2. Untere Augartenstraße 40. — Landmann Jhaak, Inhaber der Firma J. Lanomann, Handel mit Bekleidungs- und Wohnungseinrichtungsgegenständen, 2. Obere Donaufstraße 87. — Lieber Rudolf, Fleischwarenherstellung, 7. Lindengasse 26. — Loistandel Rudolf, Fleischwarenherstellung, 19. Pfarrwiehngasse 10. — Lustig Lazar, Buchbinder, 2. Stuerstraße 43. — Marymowicz Sophie, Handel mit Wäsche, Wirt., Strick, Kurz-, Textil- und Lederwaren, 13. Penzinger Straße 55. — Mladenov Wajslje, Konzession nach § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung zum Handel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apotheken vorbehalten ist, und Gemischtwarenhandel, 6. Mariahilfer Straße 115. — Rusch Karl, Handel mit Schirmbestandteilen, 2. Pazmannengasse 20. — Rudekch Leopold, Fleischhändler, 21. Brünner Straße 130 a. — Kovak Johann, Tischler, 10. Judentergasse 42. — Kretsch Franz, Mechaniker, 17. Hornmayergasse 29. — Richter Emmerich, Anstreicher, 12. Steinhagegasse 20. — Rosenkeller Rosa, Handel mit Brennmaterialien, 5. Högelmüllergasse 11. — Scharg Katharina, Handel mit Kinder- und Damenkappen sowie Wäsche, Woll-, Wirt- und Textilwaren, 13. Schanzstraße 57. — Schenkel Leon, Alleininhaber der Firma V. Schenkel, Handel mit Bekleidungsartikeln und deren Zugehör, 7. Zollergasse 5. — Schwarz Anna, Gemischtwarenhandel, 12. Döbelfstraße 10. — Schwarz Margarete, Modistengewerbe, Handel mit Textil- und Herrenmodewaren, 2. Franz Hochelinger-Gasse 17. — Dr. Friedrich Siegel, Buchdruckerkonzession mit der Beschränkung auf das Halten einer Liegendruckpresse und einer Handpresse 3. Schützengasse 9. — Staudenmayer Franz, Lastfuhrwerker, 12. Natichyergasse 31. — Strum Salomon, Erzeugung von Osterbrotten, 2. Rotensternergasse 11. — Tayerle Anton, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkonzession, Wäsche, Wirt- und Textilwaren, 5. Margaretenstraße 67. — Voslacet Josef, Schlosser, 18. Karl Beck-Gasse 11. — Weber Johann, Virtualienhandel, 18. Kreuzgasse 3. — Weinstock Moriz, Handel mit Faß- und Werkholz, 2. Vliedenbrunnengasse 21. — Weiß Franz, Silberhändler, 12. Oswaldgasse 56. — Weischer Anton, Fleischerhändler, Fleischhändler, 9. Kupferer Straße 13. — Wurm Laurenz, Kleinfuhrwerker, 5. Einfieldergasse 25. — Žilavý Pauline, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Auf dem Volkertmarkt, Stand 75.

11. Februar 1926.

Brosam Moriz, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 18. Mariinstraße 42. — Deschler Anna, Gemischtwarenhandel, 20. Staudingerergasse 10. — Egaz Franz, mechanische Strickerei, 15. Goldschlagstraße 3. — Giese Heinrich, Mechaniker, 6. Sandgasse 52. — Göth Franz Josef, Handel mit Uhren und Uhrfournituren, 17. Weidergasse 48. — Goldner Marie, Kleidernherstellung, 7. Mariahilfer Straße 54. — Großmuck Marie, Pferdefleischherstellung, 20. Kaiserwasserstraße 17. — Hirsch Emma, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 7. Schottenfeldgasse 92. — Homovc Franziska, Marktfahrer-

gewerbe, 12. Deutschmeisterstraße 22. — Falloway Dora, Erzeugung von Bildern auf kaltem Wege, 12. Schönbrunner Straße 140. — Jolles Samuel, Handelsagentur, 9. Säulengasse 15. — Kriz Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, 17. Selblinggasse 1. — Kucera Thomas, Stappmacher, 13. Hütteldorfer Straße 96. — Kunte Karoline, Kaffeeschmagergewerbe, 6. Rechte Wienzeile 43. — Kuntzsch Ludwig, Handel mit Kurzwaren, 15. Camillo Sitte-Gasse 16. — Manuel Rudolf, Gemischtwarenhandel, 6. Morizgasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Mirna & Kollaschek, Handel mit Holz und Kohlen, 9. Franz Josefs-Bahnhof. — Reulinger Rudolf, Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur, 9. Fuchshaller Gasse 10. — Palicka Franz, Handel mit Elektromaterial, Werkzeug, Nähmaschinen sowie von Reinigend- und Alpalagegegenständen, 13. Dainzer Straße 139. — Paukner Katharine, Wäsche-warenerzeugung, 14. Raichfanglehrergasse 25. — Piffre Leon Moriz, Handels-agentur, 6. Gumpendorfer Straße 20. — Prinz Anna, Fragnergewerbe, 14. Flachgasse 51. — Quarthal Ida, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Schaller- gasse 19. — Schauringer Friedrich, Bandmacher, 7. Mariahilfer Straße 110. — Scheruhauer Johann, Handel mit Eiern, Butter und Käse im großen, 14. Suezgasse 3. — Schieder Rupert, Ebnitzschler, 14. Keitthoferplatz 10. — Schreiner Maximilian, Schuhmacher, 5. Siebenbrunnengasse 6. — Anna Slanar, Wäschewarenherzeugung und Stidergewerbe, 7. Westbahnstraße 29. — Udarlech Siegfried, Privatgeschäftsvermittlung (Realkationen- und Hypothekendarlehenvermittlung) 13. Kapuzinergasse 10. — Weber Aloisius, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 15. Kohlenhofgasse 7. — Wedermann Hermine, Handel mit Handschuhen und Wirtwaren, 7. Siebensterngasse 37. — Wiefinger Eduard, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Vinzer Straße 405.

12. Februar 1926.

Amalio Ferdinand, Handel mit Schuhwaren und einschließenden Artikeln, 18. Währinger Straße 148. — „Bellcar“, Autotaxiunternehmen, Erzeugung und Reparatur von Automobilen 4. Laibos & Komp., Wien, Personentransport mit den Einspannerwagen Nr. 49, 5. Am Neumarkt 11-13; Nr. 240, 2. Tempelgasse 2; Nr. 414, 1. Wollzeile-Dominikanerbastei, Viberstraße; Nr. 769, 790, 1. Schwarzenbergplatz 17-19; Nr. 1094, 1. Mährnerstraße 57-59, Na. Laibplatz; Nr. 1061, 13. Pieging am Platz; mit den Fiaterwagen Nr. 316, 1. Spottengasse-Möllerbastei; Nr. 402, 1. Graben; Nr. 746, 1. Borjgasse; Nr. 710, 1. Obernring, Heinrichsplatz. — Deutsch Hermann, Handelsagentur, 2. Nordbahnstraße 54. — Egn Josef, Laitschweizergewerbe, 12. Pianaustagasse 3. — Ehrenfest Josef, Gastwirt, 6. Stumpergasse 34. — Engel Juda, Lebensmittelhandel, 2. Große Schiffgasse 15. — Gal Franz, Tischler, 5. Johanna- gasse 34. — Grabinger Theresia, Lebensmittelhandel, 21. Angererstraße 21. — Groeger Eugenia Johanna, Wäschewarenherzeugung, 15. Gaviengasse 3. — Grünfeld Martha, Zahntechnikerbefugnis, 2. Leopoldsgasse 21. — Grundmann Ernst, Handelsagentur, 10. Fuchshallergasse 13-19. — „Hawe“, Papier- waren, Ges. m. b. H., Kautonagewarenherzeugung, 2. Erlaistraße 8. — Höchner Karl, Handelsagentur, 19. Radergasse 23. — Huber Maria, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 12. Rhamberggasse 30. — Köhler Anna, Modipen- gewerbe, 18. Währinger Straße 182. — Ladner Josephus, Zuberbäckerwaren-, Manditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverfleiß, 17. Pütte am Schafberg. — Lieber & Komp., Kommanditgesellschaft, Holzhandel, 9. Wasjagasse 8. — Neul- bauer Marie, Wirtwarenhandel, 18. Hofplatzgasse 18. — Vater Karl, Hotel- wirtsgewerbe, 17. Uroangasse 1-5, vernalser Hauptstraße 215. — Peurnig Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverfleiß, 18. Hofplatzgasse 21. — Pinter Ferdoand, Verleihen von Zeichenwagen, Kranzwagen und Trauerwagen ausschließlich an konzessionierte Zeichen- bestattungsunternehmen, 12. Michael Bernhard-Gasse 12. — Puzge Marie, Handel mit photographischen Apparaten, photographischen Artikeln und optischen Waren, 6. Gumpendorfer Straße 81. — Reizenhofer Ph. Iomena, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, 17. Ruimgasse 22. — Reumüller Franz, Gemischt- warenhandel mit Flaschenbierverfleiß, 18. Währinger Gürtel 3. — Röhricht Leopold, Hafner, 18. Gersthofer Straße 140. — Schelz Alois, Tischler, 2. Hartfortstraße 3. — Schwarzinger Maria, Gastwirtsgewerbe, 9. Badgasse 29. — Schwarzwald Mina, Erzeugung von gehäkelten und gestickten Waren und Seide, 18. Gersthofer Straße 12. — Steinbach Josef Franz, Scharfschleifer, 12. Sageberggasse 24. — Stäpfl Rudolf, eierteknisches Konzession (Unter- stufe), 8. Albertgasse 55. — Strauß Johann, Tischler, 21. Prager Straße 63. — Thoma Gabriele, Handel mit Modistenzubehör, 18. Rutschergasse 21. — Wallner Wilhelm, Konzession zur Privatgeschäftsvermittlung, 17. Paishgasse 19. — Weidinger Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleiß, 18. Währinger Gürtel 21. — Wistozill Josef, Fleischhauer und -seiger, 18. Geng- gasse 115. — Wolf Amalie, Kleidermachergewerbe, Teppichkunststopperei, 17. Scumangasse 57. — Ziffler Konrad, Gastwirt, 6. Webgasse 3.

13. Februar 1926.

Abusch Moses, Handel mit Textilwaren, Stoffe, Wäsche und fertigen Kleidern, 2. Mumbgasse 1. — Alex Anna, Wäschereinigung und Ueberrnahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, 12. Marschallplatz 24. — Auerbach Max, Handelsagentur, 8. Josefsstädter Straße 81. — Bard Henrik, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 8. Daungasse 1a. — Biener Marie, Handel mit Konfektion, Wäsche, Wirt- und Stridwaren und neuen Schuhen, 8. Lerchenfelder Straße 122. — Blasl Hermann, Handelsagentur, 12. Schölg- gasse 7a. — Bratt Ludwig, Handel mit Wäsche, Mode- und Kurzwaren, 8. Stolzenthalgasse 15. — Breittling Josefina, Flaschenbierverfleiß, Handel

mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Wilhelmstraße 11. — Büchele Kilian, Friseur, 2. Schrengasse 1. — Burbaum Ludowika, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 9. Säulen- gasse 15. — Chaloupka Aloisia, Teppich- und Dekorationsnäherei, 8. Lederer- gasse 35. — Czacher Franz, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümerien und Kurzwaren, 10. Quarinplatz 8-10. — Glend Karl, Gemischtwarenhandel, 10. Antonplatz 26. — Engl Gustav Josef, Warenhandel, 8. Florianigasse 5. — Fierlinger Rosa, Personentransport mit dem Fiakerwagen 924, 2. Kleine Sperlsgasse (Lavorstraße). — Firma Friedländer & Deutsch, offene Handels- gesellschaft, Erzeugung von Grabsteinen und Grabauschmückungsgegenständen, 11. Simmeringer Hauptstraße, Parzelle 927 und 933. — Geisendorfer Anna, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 12. Rhamberggasse 30. — Geldner Anna, Wäschewarenherzeugung, 10. Waldgasse 43. — Glaser Robert, Buch- binder, 10. Humboldtstraße 42. — Gmahl Gottfried, Zuberbäcker, 8. Lederer- gasse 18. — Guttman Josef, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 8. Daungasse 1a. — Hajek Josef, Schuhmacher, 9. Fluggasse 6. — Heger Theresia, Wäschewarenherzeugung, 10. Gubrunnstraße 23. — Hochfeder Wilhelm Friedrich, Handel mit Galanterie, Bijouterie, Kurz- und Alpatawaren, 8. Josefsstädter Straße 89. — Hönigmann Viktor, Herstellung von Radio- apparaten aus fertiggelaufenen Bestandteilen, 12. Schönbrunner Straße 230. — Jolub Leopoldine, mechanische Strickerei, 10. Mubrenngasse 5. — Jorčička Josef Leopold, Schlosser, 10. Bürgergasse 6. — Jromadta Josef, Drechsler, 10. Bürgergasse 8. — Jaidhauer Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Mubrenngasse 38. — Jurissen Bernhard, Schlosser, 8. Stolzenthalgasse 8. — Jurajek Josef, Alleinhaber der Firma J. Jurajek & Komp., Mechaniker, 8. Hennoplag 8. — Kiechaber Marie, Lebensmittelverfleiß, 8. Lange Gasse 11. — Kloc Franz, Herrrentkleidermacher, 8. Vennogasse 10. — Knapp Theresie, Lebensmittelverfleiß, 8. Lange Gasse 6. — Kóvesdy Theodor, Alleinhaber der Firma Theodor Kóvesdy, Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Handel mit Holz und Industrieartikeln, 8. Lange Gasse 65. — Kraft Rudolf, Konzession auf Widerruf zum gewerbsmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf die Reinigung von Beschuhungen und Kleidern, 2. Favoritstraße, bei der Karmeliterkirche. — Kwartner Theresie, Pfaidlergewerbe, 8. Feidgasse 12. — Lambert & Komp., Kaffeesieder, 2. Aspern- brüdgasse 4 6. — Leonhardsberger Emilie, Wäschewarenherzeugung, 10. Weidengasse 18. — Lewin Leon, Handel mit rohen Fellen, 2. Rotenkreuz- gasse 5. — Mastera Anna, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. „Am Schanz“, Hütte 10. — Mayer Leopoldine, Hühneraugenichneider- und - pflegergewerbe, 8. Schlüsselgasse 10. — Jng. Rudolf Mikolajch, Erzeugung von Lifören, Spirituosen und Fruchtjafeln auf kaltem Wege, 8. Stodgasse 27. — Mojer Ernst, Erzeugung handgemachter Plakate und von Entwürfen für Druckplakate, 8. Stolzenthalgasse 8. — Müller Josef, Schlosser, 10. Fern- forngasse 91. — Neštavai Johann, Musiker, 12. Erlachgasse 127. — Nesweda Edmund, Warenhandel, 8. Schlüsselgasse 12. — Neumann & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Isoliermaterialien für Wärme- und Kälteisole sowie die Erzeugung von Baumaterialien, 11. Leber- straße 96. — Neumann Wilma, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 9. Claufgasse 2. — Oberwalder Josefina, Modistengewerbe, 6. Schadelgasse 6. — Pechel Ludwig, Wäschewarenherzeugung, 20. Jägerstraße 30. — Quas Franz, Lebensmittelhandel, 8. Stodgasse 9. — Redlich Elja, Frauen- und stidkleidermachergewerbe, 10. Naaberbahngasse 4. — Rubin & Weißberg, Lebensmittelhandel im großen, 2. Franzensbrüdenstraße 17. — Schicho Leopold, Schuhmacher, 9. Pichlergasse 5. — Schuch Gustav, Kurzwarenhandel, 11. Grillgasse 40, Ede Am Kanal. — Schönigg Theodor, Sammeln von Annoncen für Umschläge von Kinoprogrammen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung und Vertrieb dieser durch Buchdrucker hergestellten Kellame- umschläge, 7. Jollergasse 37. — Textilmutternehmung E. Siegel & Komp., Erzeugung von Textilwaren, 10. Schieergasse, Objekt O. — Treffler Amalie, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Eiern, 20. Hellwagstraße, bei Nord- westbahnstraße 3. — Bukicvič Konstantin, Gemischtwarenverfleiß, 10. Favo- ritenstraße 177. — Weiß Leon Lieber, Lebensmittelverfleiß, 8. Vennogasse 30. — Wittels Pania, Handel mit Papier- und Schreibwaren sowie Zeichen- und Rauchrequisiten, 2. Leopoldsgasse 33.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

Aktiengesellschaft für Textilindustrie
Wien, I., Werdertorgasse Nr. 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)
Ueberrnimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentlicher Kor- porationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.
Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßen- bahnen, städtischen Elektrizitätswerke u. vieler staatlicher Institutionen. 1746



DOROTHEUM
WIEN, I. BEZIRK, DOROTHEERGASSE 17.
 TELEPHON 75-5-50.

Wiedereröffnung der

Realitäten-Abteilung

Vermittlung

des An- und Verkaufes von städtischen und ländlichen Realitäten und Grundstücken, von Gütern und Landwirtschaften. Gutspachtungen.

Niedrige Vermittlungsgebühr nur vom Verkäufer,
 für den Käufer **kostenlos.**

1771

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich in den Mitteilungen des Dorotheums. Parteienverkehr in Wien nur von 9 bis 12 Uhr: Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien I.

Anmeldestellen

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

HOLZWERKE

HERMANN OTTE A. G.

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und Zimmermannsarbeiten aller Art.

1762

Schotter und prima Weißstückkalk

Schotterbrüche in Deutsch-Altenburg a. d. Donau und Greifenstein
 Kalkwerk in Deutsch-Altenburg a. d. Donau

Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer

Wien, I., Stadiongasse 6—8. — Wien: Telephon Nr. 24-2-16
 Deutsch-Altenburg: Telephon Nr. 2 — Postsparkassenkonto Nr. 102.913

1698

Lysol

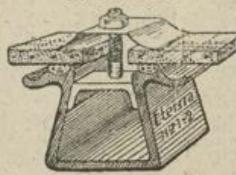
Das altbewährte, vorbildliche,
 offiziell vorgeschriebene
DESINFEKTIONSMITTEL

Lysolfabrik Schülke & Mayr Nachf. Dr. Raupenstrauch

Wien, II. Bezirk, Engerthstraße Nr. 167.

1718

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

1736

ING. A. SPRITZER

1725

Aktiengesellschaft für Bauwesen

Wien, IV., Lothringerstr. 2. Tel. 58-5-79, 58-5-80.

Technische Gummiwaren
 für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Scherlingplatz Nr. 5.

1743

Telephone 21-2-35 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Oesterr. Industrierwerke

WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien.

Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.

Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.

Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.

Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.

Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefässe aus Reinaluminium.

Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkanne.

Emalgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.

Ueber 2000 Arbeiter.

1735

Ueber 300 Beamte.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof 1734	liefern prompt zu billigsten Preisen:	Fernsprecher: 95-2-88
	Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Drahtanschrift: Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahloheisen, Gießereiroh-
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln,
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walz-
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,
Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern,
Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-
kipper, Schüttelrutschen usw.

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für LINOLEUM

F. C. COLLMANNS NACHF. A. REICHLÉ
(Inhaber: Louis Strigl) 1517

Tel. 93-2-89 Wien I., Kolowratring Nr. 3 Gegr. 1874
Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes
Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

„Körnerwerke“ Vereinigte Holz-, Bau- und Industrie - A. - G.

Zentrale: Wien, I., Seilerstätte 18-20 1542

Telephon: 78-5-50 Serie. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren
Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. u. MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.

alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und
Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder
gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten.

FLORISDORFER TONWARENFABRIK LEDERER & NESSENYI ACT. GES.

WIEN, I., OPERNGASSE 14 1541

Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen / Appa-
rate und Gefäße für die chemische Industrie / Filter- und
Kocherplatten für die Papierfabrikation / Chamotte-Normal-
und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten
etc. etc. / Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wand-
verkleidungen / Projektierung und komplette Herstellung
von Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1607 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftüber-
tragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Aus-
rüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Voll-
bahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und
Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleich-
richter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

M. J. ELSINGER & SÖHNE



1686 Fabriken und Webereien
Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),
Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,
wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeits-
kleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

Glasgroßhandlung Ed. Steiner & Söhne

Fluss. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —
Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1682
Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-05. — 1524

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher Wien XXI., Floridsdorf Telegr.-Adr.
10-2-30, 110-3-90 Brünnnerstraße Nr. 57 Lafag-Wien
Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reserveke jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe, Geseckschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität
Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
Übernahme aller einschlägigen Reparatursarbeiten, Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke, Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.
Eisen- und Stahladrähte in allen Härten, Stacheladrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen. 1580

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

Röhren schmiede- und gußeiserne,
für **Gas-, Wasser-, Heizungs-Anlagen**
Fittings, Flanschen usw.
OTTO GRAF, WIEN
3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.
Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

Asphaltunternehmung

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweg. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1642
DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.
Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

Verrollt, fugenloser Steinholzasbestbelag
für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslökalen, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1.7.

Kohlberger & Prager

Wien IV. Bezirk, Schikanedergasse Nr. 1
Telephon-Nummern: 55-3-34 und 56-4-11

Fayence- u. Gußemail-Spülwaren
sowie **Armaturen bester Qualität**

1607

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

1609

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

1675

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — **Straßenbau:** Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

1.7.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108
und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

Gegründet 1865.

S. KRULL & CO.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratstraße Nr. 13.
Tel. 23005 für Bestellungen. 1756**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****Action-Gesellschaft der Emaillierwerke
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA****Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96**

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,
Kostenvorschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waagasse Nr. 17-19
für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.**PLUTO STOKER COMPANY**

Wien, III/4, FASANGASSE Nr. 3 K. & F. Weiß 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

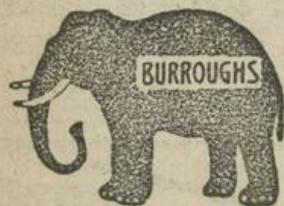
Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKERSelbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird
zum Vergnügen bei An-
wendung der**„GLOGOTHEK“**Sofortige Bilanzierung
jederzeit möglich.Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 63. 1761

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS**Säger Basaltwerke A.-G.**Telephon
75-4-20

Wien, I., Seilergasse 6

Telephon
75-4-20**Basaltschotter, Riesel und Sand**

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt Lieferbar

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.

JACOB NEURATH**Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof**

Telegrammadresse: Bondirath Wien.

Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.**Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.** 1710Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schritmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.